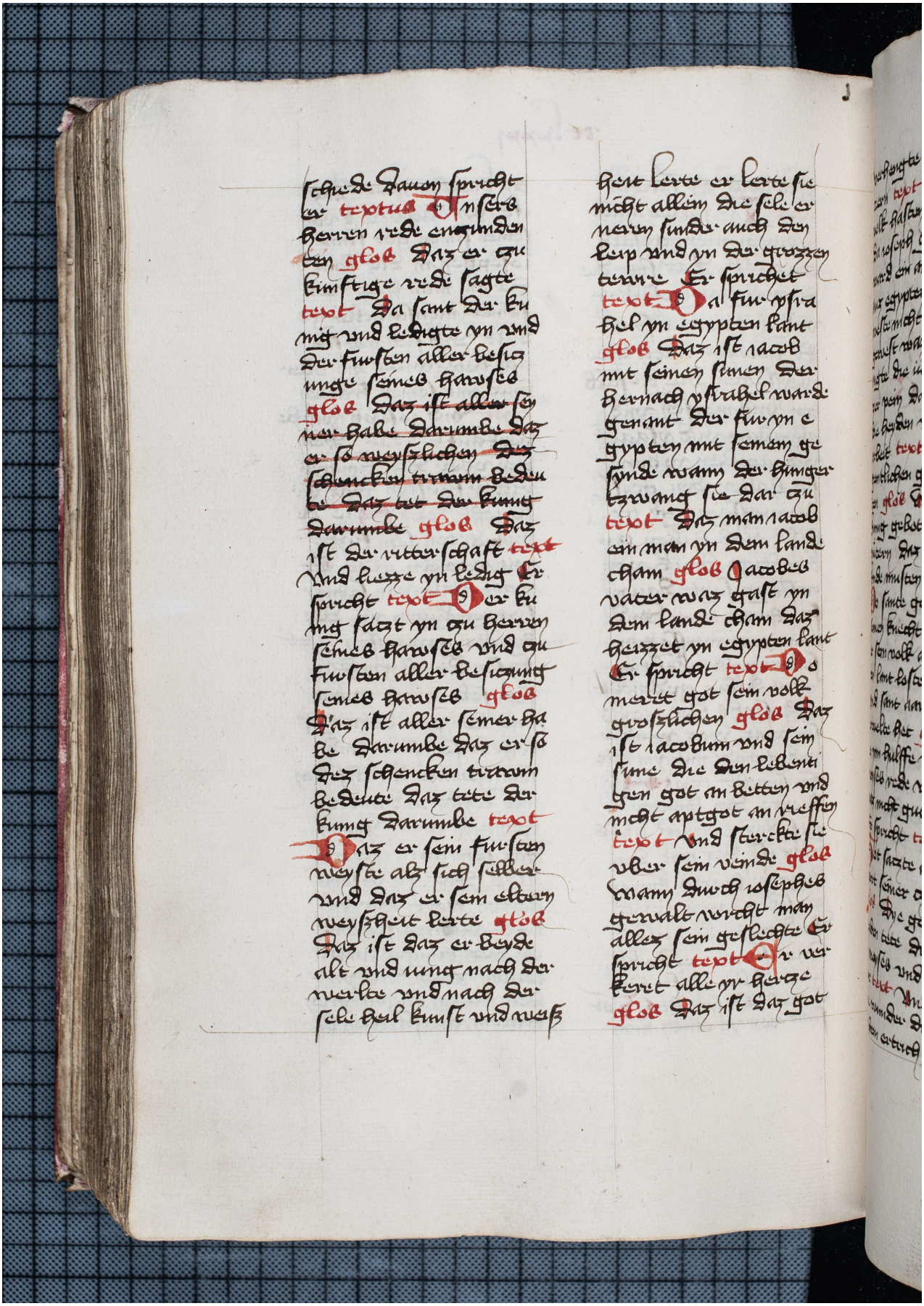
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



schuldigen sprecht
er textus Unsers
herren redi enpfunden
den glos Daz er zu
kunftige redi sagte
text Da sant der ku
nig und ledigte yn und
der fursten aller besig
unge seines hawsses
glos Daz ist aller se
ner habe Darumbe daz
er so weyslichen der
schenckun tirnam bedeu
te daz tut der kunig
darumbe glos Daz
ist der ritterschaft text
Und liezze yn ledig er
spricht text Der ku
nig satzt yn zu herren
seines hawsses und zu
fursten aller besigung
seines hawsses glos
Daz ist aller seiner ha
be Darumbe daz er so
der schenckun tirnam
bedeut daz tut der
kunig darumbe text
Daz er sein fursten
weyste als sich selber
und daz er sein eltern
weyszheit lerte glos
Daz ist daz er beyde
alt und iung nach der
werlt und nach der
seli heil kunst und weiß
heit lerte er lerte sie
nicht allein die seli er
neren sunder auch den
leip und yn der grozzen
teure Er spricht
text Da fur ysra
hel yn egypten kant
glos Daz ist iacob
mit seinen sunen der
hernach ysrahel ward
genant Der fur yn e
gypten mit seinen ge
sunde wann der hunger
tzwang sie dar zu
text Daz man iacob
an man yn dem lande
cham glos Iacobs
vater was gast yn
dem lande cham daz
heizzet yn egypten kant
Er spricht text O
merkt got sein volk
groszlichen glos Daz
ist iacobum und sein
sune die den lebenti
gen got an bitten und
nicht aptgot an treffen
text Und stercket sie
uber sein vinde glos
Wann durch iosephes
gewalt wirdt man
aller sein geslechte er
spricht text er ver
kert alle yr herze
glos Daz ist daz got